

Chronik der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Kiel

- 1870 Preußisches Handelskammergesetz.
Kielischer Handels- und Industrieverein regt Bildung einer Handelskammer in Kiel an.
- 1871 Erste Vollversammlung der Handelskammer Kiel am 18. Januar 1871.
Konsul A. F. Amtrup erster Präsident, Prof. Dr. Th. R. Schütze erster Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Kiel.
Bildung von Ausschüssen: Handel und Verkehr, Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen, Schifffahrt und Hafenwesen.
- 1877 Börsenversammlungen in Kiel unter Leitung der Kammer.
- 1885 Denkschrift der Kammer zum Bau des Nord-Ostsee-Kanals.
- 1897 Erweiterung des Kammerbezirkes um die Kreise Bordesholm, Eckernförde, Plön, Oldenburg und Segeberg.
- 1910 Private freiwillige Handelsschule geht als kaufmännische Pflichtfortbildungsschule in die Verwaltung der Kammer über.
- 1912 Bildung eines Industrieausschusses.
- 1913 Einsetzung eines geschäftsführenden Ausschusses.
Erstmals Herausgabe der „Mitteilungen der Handelskammer zu Kiel“. Die Mitteilungsblätter erscheinen in zwangloser Folge beispielsweise im Anschluss an die Vollversammlungen.
- 1914 – 1918 Erster Weltkrieg: Die Kammer konzentriert sich in ihrer Arbeit auf die Information der Betriebe über kriegswirtschaftliche Bestimmungen und auf Milderung der Kriegsfolgen.
- 1918 Herausgabe der unregelmäßigen „Geschäftlichen Mitteilungen“ an die Betriebe.
Errichtung einer öffentlichen Handelsschule durch die Kammer.
- 1919 Initiative der Kammer zum Bau des Freihafens in Kiel.
- 1920 Erstmals Herausgabe der „Monatsschrift der Handelskammer zu Kiel“. Die monatliche erscheinende Zeitschrift ersetzt die früheren „Mitteilungen“.
- 1921 Stenografisches Prüfungsamt.
- 1922 Errichtung einer Frachtprüfungsstelle.
- 1924 Umbenennung der „Handelskammer zu Kiel“ in „Industrie- und Handelskammer zu Kiel“.
- 1927 Anregung zur Schaffung von Einigungsämtern gegen unlauteren Wettbewerb.
Gründung eines Bildungsausschusses für kaufmännische Bildungsfragen.
- 1930 Durchführung von Handlungsgehilfenprüfungen.
- 1933 Präsident Konsul August Seibel und das IHK-Präsidium treten zurück.
- 1934 Deutsche Kammern unter Aufsicht des Reichswirtschaftsministers.
- 1937 Neugliederung der Handelskammerbezirke: Die Kreise Oldenburg und Segeberg werden an die IHK zu Lübeck abgegeben. Der IHK zu Kiel werden von der aufgelösten IHK zu Altona die Stadt Neumünster und die Kreise Pinneberg, Steinburg und Rendsburg zugeordnet.
Gründung der IHK-Zweigstelle in Elmshorn.

- 1939 – 1945 Zweiter Weltkrieg: Tätigwerden der Kammer bei der Umsetzung kriegs- wirtschaftlicher Anordnungen wie Stilllegung von Betrieben, Arbeitseinsatz im Rahmen der Bewirtschaftungsbestimmungen.
Zerstörung des historischen Gebäudes der Kammer am Schlossgarten.
- 1943 Abschaffung der bisherig bestehenden IHK zu Kiel und Bildung der „Wirtschaftskammer Kiel“ im Bereich der Gauwirtschaftskammer Schleswig-Holstein per Gesetz.
- 1945 Kammer nimmt wieder den Namen „Industrie- und Handelskammer zu Kiel“ an.
Erste Nachkriegsvollversammlung findet am 4. Juli 1945 in der Notunterkunft der Kammer – dem Ahlmann-Gebäude – statt.
Wahl von Dr. Bernhard Goldschmidt zum ersten Nachkriegs-Präsidenten der Industrie- und Handelskammer zur Kiel.
Bildung von Ausschüssen, unter anderem für Berufsbildung.
- 1946 Übersiedlung der Kammer in das Gebäude der Ahlmann-Bank unweit des Kieler Rathauses.
Wahl von Dr. Otto Knapp zum Präsidenten.
Erste Nachkriegsausgabe der „Mitteilungen der Industrie- und Handelskammer zu Kiel“ erscheint am 1. Juni 1946.
Laufende Bemühungen um Demontagestop, Beseitigung von Engpässen in der Energieversorgung sowie Eingliederung von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen.
Zusammenschluss der schleswig-holsteinischen Kammern zum Kammerverband Schleswig-Holstein.
- 1947 Berufung von Hans R. Kreplin zum Hauptgeschäftsführer.
Gründung der IHK-Zweigstellen in Neumünster und Rendsburg.
- 1950 Erste Ausgabe des gemeinsamen Mitteilungsblattes der IHKs in Flensburg und Kiel mit dem Titel „Wirtschaft zwischen Nord- und Ostsee“.
- 1952 Gründung des Kreditausschusses.
Gründung der Wirtschaftsjuvenen Kiel.
- 1953 Einbeziehung großer Teile des Kieler IHK-Bezirks in die Zonenrandförderung.
- 1954 Formelle Aufhebung der „Wirtschaftskammer Kiel“ per Landesgesetz.
Gründung der Wirtschaftsjuvenen Neumünster.
IHK zu Kiel erhält öffentlich-rechtliche Basis.
Gründung der Wirtschaftsjuvenen Rendsburg.
- 1955 Einweihung des neuen Kammergebäudes am Lorentzendamm.
- 1956 Wahl von Konsul Heinz Seibel zum Präsidenten.
- 1957 Gründung der Wirtschaftsjuvenen Pinneberg.
- 1958 50. Vollversammlung der IHK zu Kiel nach dem Krieg mit Vortrag von Hans von der Groeben, Mitglied der EWG-Kommission, zum Thema „Allgemeine und besondere Aspekte der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft“.
Feierliche Übergabe des „Globus“ der Bildhauerin Ursula Hensel-Krüger vor der IHK zu Kiel.

- 1961 Fertigstellung des Rendsburger Kanaltunnels.
IHK zu Kiel führt 5-Tage-Woche ein.
Die von der IHK zu Kiel gestiftete Ehrenplakette für Verdienste um die gewerbliche Wirtschaft wird als Erstem dem scheidenden Vize-Präsidenten Ernst Schütt verliehen.
- 1962 Sturmflut an der Nordsee: Beteiligung der Kammer an Hilfsmaßnahmen für geschädigte Betriebe.
25-jähriges Bestehen der IHK-Zweigstelle Elmshorn.
- 1965 Denkschrift der IHK zur Förderung der Zonenrandgebiete.
- 1967 Förderverein für die Höhere Wirtschaftsschule unter Beteiligung der Vertreter schleswig-holsteinischer Unternehmen und der Industrie- und Handelskammern gegründet.
- 1969 Gründung des Arbeitskreises „Untereibe-Ostsee“ für Raumordnungsüberlegungen in Norddeutschland.
Die Höhere Wirtschaftsschule wird von der Landesregierung als Fachhochschule anerkannt und erhält die Bezeichnung „Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein“.
- 1970 Berufung von Dr. Hendrik Genth zum Hauptgeschäftsführer.
Konstituierung des paritätisch besetzten Berufsbildungsausschusses der IHK zu Kiel.
- 1971 Jubiläumsempfang zum 100-jährigen Bestehen der IHK zu Kiel.
Fertigstellung des Neubaus der Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein.
- 1972 Wahl von Hans-Detlev Prien zum Präsidenten.
Ernennung von Konsul Seibel zum Ehrenpräsidenten.
Eröffnung der Autobahn Hamburg – Kiel.
Beteiligung der IHK zu Kiel an der Organisation der olympischen Segelwettbewerbe in Kiel.
25-jähriges Bestehen der IHK-Zweigstellen Neumünster und Rendsburg.
- 1973 Gründung des Arbeitskreises „Umweltschutz“.
IHK-Berufsbildungsausschuss fordert einheitliche Prüfungsbedingungen für ganz Schleswig-Holstein.
100. Vollversammlung der IHK zu Kiel mit Festvortrag von Ministerpräsident Dr. Gerhard Stoltenberg zum Thema „Die Zukunft der Berufsbildung“.
- 1974 Vorbereitung zur Gründung eines Überbetrieblichen Ausbildungszentrums (ÜAZ) in Elmshorn.
- 1976 Flutkatastrophe: IHK hilft bei Regulierung von über 100 Schadensfällen.
Gründung des Arbeitskreises „Verkehr“.
Erster Jahresempfang der IHK zu Kiel.

- 1977 DIHT-Jahreskongress anlässlich der Kieler Woche mit rund 500 Teilnehmern und über 40 Veranstaltungen.
Grundsteinlegung für das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) Elmshorn.
Erste „Wirtschafts-Info-Straße“ auf der Kieler Woche – eine Kooperation der IHK zu Kiel und der Landeshauptstadt Kiel.
Gründung der Wirtschaftsjuvenen Steinburg.
- 1978 Bundesweit erstes Seminar für Existenzgründer bei der IHK zu Kiel.
Wahl von Konsul Wolfgang Jenne zum Präsidenten.
Erste Konsulfahrt: Konsularkorps Gast der IHK zu Kiel und der Landeshauptstadt Kiel anlässlich der Kieler Woche.
Einweihung des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums (ÜAZ) Elmshorn.
Schneekatastrophe: Kammer hilft bei der Regulierung der Schäden.
- 1979 Gründung der „Beratungsstelle für Innovation und Technologietransfer Schleswig-Holstein (BITT)“.
- 1980 Herausgabe der Kunstmappe „Kunst zwischen Nord- und Ostsee“.
10-jähriges Bestehen des Berufsbildungsausschusses.
- 1982 Wahl von Konsul Dr. Fritz Süverkrüp zum Präsidenten.
Ernennung von Konsul Jenne zum Ehrenmitglied des Präsidiums.
Erstmals Sitzung der Vollversammlung mit der Jahreshauptversammlung einer deutschen Auslandshandelskammer in Göteborg.
- 1983 Erster Landesberufswettkampf als Vorläufer der IHK-Landesbestenehrung.
Gründung des Arbeitskreises „Werkzeugmaschinenberufe“.
- 1984 Start der IHK-Initiative „Ausbilden jetzt!“.
- 1985 Berufung von Ass. Wolf-Rüdiger Janzen zum Hauptgeschäftsführer.
Gründung des Arbeitskreises „Einzelhandel“.
- 1986 Errichtung des IHK-Bildungswerkes an der Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein.
Erster IHK-Ausbildertag unter dem Motto „Berufsbildung und neue Techniken“.
Gründung der Regionalbeiräte Steinburg, Kiel und Rendsburg-Eckernförde.
Der Arbeitskreis „Weiterbildung“ nimmt seine Arbeit auf.
Gründung einer Gesellschaft zur Förderung des GEOMAR-Institutes.
150. Vollversammlung der IHK zu Kiel mit Festvortrag von Ministerpräsident Dr. Uwe Barschel zum Thema „Perspektiven für die Wirtschaft des Landes“.
- 1987 Inbetriebnahme der Infothek als Dienstleistungszentrum der IHK.
Intensivierung der Umweltberatung.
50-jähriges Bestehen der IHK-Zweigstelle Elmshorn.

- IHK zu Kiel erstmals Alleinveranstalter der Konsulfahrt.
Gründung des Regionalbeirates Neumünster.
- Der „Verein Arbeitsgemeinschaft für Medizintechnik in Schleswig-Holstein“ (AGMT) nimmt seine Arbeit auf.
- 1988 Erste Verleihung der Auszeichnung für hervorragende Examensarbeiten an Berufsschulreferendare.
Gründung des Regionalbeirates Kreis Pinneberg.
Gründung der GEOMAR-Technologie GmbH.
- 1989 Der Verein „Design-Initiative Nord“ geht an den Start.
Hanseraumkonferenz der Wirtschaftsjunioren Kiel unter dem Motto „Europa '92“.
Öffnung der Grenzen zur DDR: Erstmals spricht ein Kaufmann aus Schwerin vor der Vollversammlung.
Eröffnung des Euro-Info-Centers in der IHK.
„Verein für Informations- und Kommunikationstechnik Schleswig-Holstein“ nimmt seine Arbeit auf.
- 1990 IHK zu Kiel übernimmt Patenschaft für die neugegründete IHK zu Schwerin.
Richtfest für Erweiterungsbau der Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein.
Gründung der Kooperationsinitiative Kiel zur Stärkung der Zusammenarbeit der kammerbezirksansässigen Unternehmen.
Start des Senior-Experten-Services zum Einsatz in den neuen Bundesländern.
Gründung des Nordic Trade Center (NTC) zur Stärkung der Wirtschaftsbeziehungen nach Skandinavien.
- 1991 Partnerschaftsverträge mit der neugegründeten Wirtschaftskammer Danzig und der wiedererrichteten Industrie- und Handelskammer Estland.
Gründung des Technologie-Region K.E.R.N. e. V. unter dem Vorsitz des Kieler Oberbürgermeisters Karl-Heinz Luckhardt mit Beteiligung der IHK zu Kiel.
Kooperationsvertrag mit der Südschwedischen Handelskammer Malmö.
Gründung der „Initiative Wirtschaft Nord-Ost“ durch neun norddeutsche Industrie- und Handelskammern, darunter die schleswig-holsteinischen IHKs in Flensburg, Kiel und Lübeck.
Der IHK-Arbeitskreis „Galvanik“ nimmt seine Arbeit auf.
Der Förderverein für das Institut für Siliziumtechnologie in Itzehoe nimmt seine Arbeit auf.
Gründung der „Gesellschaft für Außenwirtschaftsförderung Schleswig-Holstein mbH – IHK-Außenwirtschaftszentrum“ durch die drei schleswig-holsteinischen Kammern.
Die „Technologie-Transfer-Zentrale Schleswig-Holstein GmbH (TTZ)“ von den drei IHKs in Flensburg, Kiel und Lübeck gemeinsam mit der „Technologiestiftung Schleswig-Holstein (TSH)“ gegründet.

- 1992 Gründung der „Baltic Sea Chambers of Commerce Association (BCCA)“ mit IHK-Hauptgeschäftsführer Wolf-Rüdiger Janzen als Gründungspräsident.
Informationsveranstaltung zum Umweltschutz mit Bundesumweltminister Töpfer.
Erste streitige Wahl zur Vollversammlung der IHK zu Kiel.
- 1993 Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Deutschland in Kiel unter dem Motto „Deutschland - Nachbar in dieser Welt“.
Fusion der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes mit dem IHK-Außenwirtschaftszentrum zur „Wirtschaftsförderung Schleswig-Holstein GmbH (WSH)“.
Gründung des Regionalbeirates Kreis Plön.
Abschluss des 50. Existenzgründungsseminars.
- 1994 Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl zu Gast beim Jahresempfang der IHK zu Kiel.
5. Hanse-Wirtschaftstage der „Baltic Sea Chambers of Commerce Association (BCCA)“ in Kiel.
DIHT-Präsident Hans-Peter Stihl spricht vor dem „Kieler Kaufmann“ zum Thema „Perspektiven der deutschen Wirtschaft in Europa und weltweit“.
Gründung der gemeinsamen Arbeitskreise „Umweltschutz“ und „Industrie“.
Gründung der Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH (KiWi) unter Beteiligung der IHK zu Kiel.
- 1995 Unternehmerkuratorium Nord fordert private Finanzierung der westlichen Elbquerung.
Bundesweiter IHK-Aktionstag „Weiterbildung“.
Die IHK zu Kiel beteiligt sich an der bundesweiten Ausbildungsinitiative „Aktion Plus – Ausbilden für morgen“.
Richtfest für das Kieler Innovations- und Technologiezentrum (KITZ).
Gründung Wirtschaftsjunioren auf der Insel Helgoland.
- 1996 125-jähriges Bestehen der IHK zu Kiel. Bundespräsident Prof. Roman Herzog und die Staatspräsidenten der drei baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland zu Gast beim Ostsee-Symposium der IHK zu Kiel mit dem Titel „Zukunftsraum Ostsee – Perspektiven für Europa“ im Kieler Schloss.
Eröffnung des Fraunhofer-Instituts für Siliziumtechnologie (ISiT) in Itzehoe.
Gründung des IT-Anwenderkreises.
Eröffnung des „Kieler Innovations- und Technologiezentrums (KITZ)“.
Start des eigenen Internet-Auftritts der IHK zu Kiel.
Existenzgründungsoffensive der IHKs in Schleswig-Holstein.
Gründung der „Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holsteinische Untereibe“.
Bildungsumfrage der IHK zu Kiel: Fachliche Leistungskriterien stehen im Vordergrund.
Herausgabe der IHK-Wirtschaftsmonographie „Zwischen Ostsee und Nordsee – Wirtschaft im Bezirk der IHK zu Kiel“.

- 1997 Übergabe der Bronzeplastik „Mercur“ des Künstlers Hanswaldemar Milan Drews an die IHK.
 40-jähriges Bestehen der Wirtschaftsjunioren Pinneberg.
 Gründung der Arbeitskreise „Großhandel/Handelsvermittlung“, „International“ und „Frauen in der Wirtschaft“.
 Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des „Kieler Kaufmanns“ betont IHK-Präsident Dr. Fritz Süverkrüp die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmer.
 Tagung des Ostseerates in der IHK zu Kiel.
 50-jähriges Bestehen der IHK-Zweigstellen Neumünster und Rendsburg.
 Erstmals Unterzeichnung des „Bündnisses für Ausbildung“ durch Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften, Arbeitsverwaltung, Kommunen und Kammern.
- 1998 Wolf-Rüdiger Janzen Vorsitzender der Design-Initiative Nord.
 Neuer IHK-Service: „IHK-Paten für junge Unternehmen“.
 IHK beschließt erhebliche Beitragssenkung für die Mitglieder.
 200. Vollversammlung der IHK zu Kiel mit Festvortrag von Prof. Dr. Ernst Helmstädter zum Thema „Poesie und Ökonomie“.
- 1999 75. Existenzgründungsseminar der IHK zu Kiel abgeschlossen.
 IHK-Jahr der Außenwirtschaft mit zahlreichen Veranstaltungen.
 IHKs unterzeichnen freiwillige Vereinbarung „Öko-Audit in Schleswig-Holstein“ mit dem Umweltministerium.
 25 Jahre Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein: Diplomierung an der Berufsakademie jetzt möglich.
 Einweihung des Internatsanbaus im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) Elmshorn.
 Start der Ausschreibung zum ersten Qualitätspreis Schleswig-Holstein der IHK-Vereinigung.
- 2000 IHK-Zweigstelle Rendsburg bezieht neue Räume am Paradeplatz.
 Wirtschaftskammern starten mit der Deutschen Ausgleichsbank neue Beratungsprojekte für Existenzgründer und mittelständische Unternehmen.
 Die IHKs in Kiel und Flensburg weiten ihre Online-Angebote wesentlich aus.
 IHK-Vereinigung startet den landesweiten Ausbildungsatlas im Internet.
 Gründung des Arbeitskreises „Neue Medien“.
 Spitze der Pommerschen IHK zu Gast bei der Kieler IHK.
 Gründung des Trägervereins „Multimedia-Campus Kiel in der K.E.R.N.-Region“ zur Unterstützung der Kieler Bewerbung um den Hochschulstandort unter Vorsitz des IHK-Präsidenten Dr. Fritz Süverkrüp.
 IHKs und Land unterzeichnen Vereinbarung für ein „Communication Center Wirtschaft“ (CCW) als zentrale Adresse zu allen Wirtschaftsfragen.
 Start des in Schleswig-Holstein unter der Federführung der IHK zu Kiel laufenden Projekts „Runder Tisch“ der Deutschen Ausgleichsbank.

Entscheidung des Landes: Kiel wird Standort des Multimedia-Campus.

Erstmalige Vergabe des Qualitätspreises der IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein.

Diavographie: IHK stellt neues digitales Druckverfahren „made in Schleswig-Holstein“ vor.

Erstmals „BCCAcademy“ als Beitrag zum Best-Practice-Prozess im Ostseeraum in der IHK zu Kiel.

Erster von der IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein mitorganisierter „Tourismustag Schleswig-Holstein“ in Schleswig.

2001 Start erster Studienangebote am Multimedia-Campus Kiel.

Vorstellung der Potenzialanalyse zum Ausbau des Flughafens Kiel-Holtenau: Die IHK-Vollversammlung verabschiedet Resolution für den Ausbau, um den Flughafen für die Zukunft zu sichern.

Einführung des Euro: IHK zu Kiel bietet zahlreiche Informationsdienste und -veranstaltungen an.

Die IHK-Vollversammlung beschließt, das Internationale Wirtschafts- und Kulturfestival „VISION Schleswig-Holstein“ gemeinsam mit der IHK zu Flensburg durchzuführen.

Modernisierung der IHK-Zweigstelle Elmshorn.

Hanseraum-Konferenz der Wirtschaftsjuvenen Kiel unter dem Motto „Kiel ... zu Diensten“.

Gründung des Arbeitskreises „Immobilienwirtschaft“.

Einweihung des Multimedia-Campus Kiel als gemeinsames Projekt von Wirtschaft, Hochschulen, Land und Landeshauptstadt Kiel. Aufnahme des Studienbetriebes mit dem Master-Studiengang „Multimedia-Management“ als Herzstück.

Kooperationsvereinbarung zwischen IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein und Bundeswehr zur Weiterbildung ausscheidender Zeitsoldaten.

Erstmals IHK-Schulpreis für innovative wirtschaftsnahe Schulprojekte von der IHK zu Kiel verliehen.

Gründung der IHK Nord: 13 Industrie- und Handelskammern aus den norddeutschen Bundesländern, darunter die drei schleswig-holsteinischen IHKs, haben in Rostock die „Arbeitsgemeinschaft norddeutscher Industrie- und Handelskammern“ ins Leben gerufen.

Erstmals „Mediatage Nord“ im Haus der Wirtschaft.

Richtfest für Erweiterungsbau des „Kieler Innovations- und Technologiezentrums (KITZ)“, in dem ein Zentrum für Biotechnologie entstehen soll.

2002 OECD-Schulvergleich PISA: IHK fordert in einer Resolution Erhöhung von Effektivität und Produktivität des Bildungswesens sowie ein übergreifendes Bildungskonzept für mehr Unterrichtsqualität.

Abschluss der Modernisierung der IHK-Zweigstelle Elmshorn: Kundenfreundlichkeit und Serviceorientierung werden erhöht.

IHK zu Kiel wird Partner des IHK24-Netzwerks.

Zehn Jahre „Technologie-Transfer-Zentrale (TTZ) Schleswig-Holstein“.

Erweiterung des Studienangebots am Multimedia-Campus Kiel und Einführung eines berufsbegleitenden Masterstudiengangs.

Startschuss für das Internationale Wirtschafts- und Kulturfestival „VISION Schleswig-Holstein 2002“ der IHKs in Kiel und Flensburg.

IHK zu Kiel begrüßt die von der Landesregierung beschlossene Modernisierung des Flughafens Kiel-Holtenau.

Zehn Jahre „Technologie-Region K.E.R.N. e.V.“.

Erster schleswig-holsteinischer Zukunftstag für Mädchen „Girls Day“ – eine Initiative der IHKs in Schleswig-Holstein und des Ministeriums für Justiz, Frauen, Jugend und Familie.

Bundesweite IHK-Standortumfrage: Kieler IHK-Bezirk bietet gute Standortbedingungen.

Zehn Jahre „Baltic Sea Chambers of Commerce Association (BCCA)“. Ernennung von IHK-Hauptgeschäftsführer Wolf-Rüdiger Janzen, seit 1992 Präsident der BCCA, zum BCCA-Ehrenpräsidenten.

Vorstellung des Projekts „Haus der Wirtschaft“: Konzentration wirtschaftsfördernder Einrichtungen rund um die IHK zur Erhöhung der Servicequalität und Kundenorientierung für die gewerbliche Wirtschaft.

Fachkongress „Maritime Innovation“: Perspektiven der Maritimen Wirtschaft, insbesondere der Meerestechnik für den Standort Schleswig-Holstein werden diskutiert.

Gründung des „Verbunds Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung“ durch die IHK zu Kiel, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, die Fachhochschule Kiel und die Landeshauptstadt Kiel.

Beschluss der IHK-Vollversammlung zum Bau des neuen IHK-Gebäudes („Haus der Wirtschaft“).

2003

Neuer Online-Service der IHK zu Kiel: Ausbildungsunterlagen stehen Mitgliedsunternehmen online zur Verfügung.

Konstituierende Sitzung des Erweiterten Regionalbeirates Kiel der IHK zu Kiel unter dem Vorsitz von IHK-Präsident Dr. Fritz Süverkrüp. Thema der Sitzung: „Kiel – Chancen als maritime Stadt“.

Erste IHK-Schülerberatungsmesse „nordjob“ in Kiel.

Gründung der IHK-Arbeitsgruppe „Fitnesswirtschaft“.

Sponsorenkonzept der IHK-Wirtschaftsjunioren geht auf: Die Kieler Wirtschaft stellt für die Olympia-Bewerbungskampagne „KIEL. SAILING CITY“ insgesamt 400.000 Euro bereit.

Startschuss für die landesweite Online-Lehrstellenbörse der IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein für Unternehmen und Bewerber.

Einführung der digitalen Signatur durch die IHK zu Kiel.

Grundsteinlegung und Baubeginn des neuen IHK-Gebäudes.

IHK-Präsident Konsul Dr. Fritz Süverkrüp wird von Ministerpräsidentin Heide Simonis mit dem Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Richtfest für das Haus der Wirtschaft.

2004

Fusion der Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein und des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums (ÜAZ) in Elmshorn zur IHK-Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH.

Erster „Stadtmarketingtag Schleswig-Holstein“ – eine Initiative der IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein.

Wahl von Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Präsidenten der IHK zu Kiel. Ernennung von Konsul Dr. Fritz Süverkrüp zum Ehrenpräsidenten der IHK zu Kiel.

Erstes „Kieler Gründungsforum“ – eine Initiative der IHK zu Kiel und der Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft (KiWi).

Projektgruppe „Maritime Wirtschaft“ der IHK zu Kiel nimmt ihre Arbeit auf.

Erstmals Ausschreibung des „Stiftungspreises Schleswig-Holstein“.

Erste IHK-Schülerberatungsmesse „nordjob“ für die Region Unterelbe in Itzehoe.

Gründung der „Wirtschaftsförderung und Technologieförderung Schleswig-Holstein GmbH“ (WTSH) unter Beteiligung der IHK zu Kiel.

„Innovationsstiftung Schleswig-Holstein“ (ISH) geht an den Start.

50-jähriges Bestehen der Rendsburger Wirtschaftsjuvenen.

Berufung des Kieler IHK-Hauptgeschäftsführers Wolf-Rüdiger Janzen zum schwedischen Honorarkonsul in Kiel.

Erste Finanzmesse „Finanzspektrum“ im Kieler Einkaufszentrum „Sophienhof“ unter der Schirmherrschaft der IHK zu Kiel.

Projektgruppe „Maritime Wirtschaft“ von der IHK zu Kiel gegründet.

Erstmals Verleihung des von der IHK zu Kiel mitorganisierten „GründerCups“ für kreative und innovative Jungunternehmer und Existenzgründer.

Das Haus der Wirtschaft wird in Anwesenheit der Ministerpräsidentin Heide Simonis, des IHK-Präsidenten Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann und zahlreicher Vertreter aus Wirtschaft und Politik des Landes Schleswig-Holstein eingeweiht und in Betrieb genommen.

Der fünfte, von der IHK-Vereinigung mitgetragene „Tourismustag Schleswig-Holstein“ findet im neu errichteten Haus der Wirtschaft der IHK zu Kiel statt.

Eröffnung der Merkur-Galerie: Die erste Ausstellung in dem Verbindungsbau zwischen dem Gebäude der IHK zu Kiel am Kleinen Kiel und dem Neubau an der Bergstraße 2 zeigt Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kieler IHK-Bezirk.

2005

Erstmals Verleihung des Stadtmarketingpreises Schleswig-Holstein im Rahmen des „Stadtmarketingtages Schleswig-Holstein“ im Haus der Wirtschaft.

Erstes „Gründerforum“ im Haus der Wirtschaft – eine gemeinsame Veranstaltung der IHK zu Kiel, der Kieler Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung (KiWi) und des Kieler Innovations- und Technologiezentrums (KITZ).

Eröffnung des Hauses der Wirtschaft im Beisein des Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen und der Spitzen aller in dem neuen IHK-Gebäude vertretenen Institutionen.

Berufung von Dr. Jörn Biel zum Hauptgeschäftsführer der IHK zu Kiel mit Wirkung zum 1. Mai 2006.

Erste IHK-Schülerberatungsmesse „nordjob“ in Neumünster.

Erstmals wurde der „Weltwirtschaftliche Preis“ vom Institut für Weltwirtschaft (IfW), mit Unterstützung der Landeshauptstadt Kiel und der IHK zu Kiel, verliehen.

Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Vizepräsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) gewählt.

Wechsel in der Geschäftsführung der IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein: Zum 1. Juli 2005 wird Flensburger IHK-Präsident Walter Braasch Präsident der IHK-Vereinigung. Hauptgeschäftsführer wird Peter Michael Stein.

Enthüllung der Skulptur „Die Lesende“ des im schleswig-holsteinischen Ralsdorf ansässigen Bildhauers Prof. Milan Drews im Kieler Haus der Wirtschaft.

Erste „Pressekonferenz in See“: Die maritime Informationstour des IHK-Hauptgeschäftsführers etabliert sich als eine alljährlich im Sommer stattfindende Veranstaltung für Fachjournalisten.

Erster „Merkur-Treff“: Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmenssprechern und Vertretern der regionalen Wirtschaft im Kieler Haus der Wirtschaft.

Kollegentag des Geschäftsführerverbandes deutscher IHKs und AHKs unter dem Motto „Deutschland 2010“ bei der IHK zu Kiel.

„Stabwechsel – Expertendialog Unternehmensnachfolge“: Start der kostenlosen, vertraulichen Einzelberatungen mit externen Fachleuten für Senior-Unternehmer.

„Mediatage Nord 2005“: Bereits zum fünften Mal findet der alljährliche Treffpunkt der schleswig-holsteinischen Medienbranche im Haus der Wirtschaft statt.

Wirtschaftsbezogene Ausstellungen 2005: „Blütenart und Himmelblau“ (André Krigar, Tobias Duwe), „Wirtschaft und Arbeit in Schleswig-Holstein im Fokus“ (Arbeitsgemeinschaft Kieler Fotofreunde e.V.), „Wirtschaft Technologie Kultur“ (20 Künstler aus der K.E.R.N.-Region).

2006

IHK Schleswig-Holstein geht als Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, zu Kiel und zu Lübeck am 1. Januar 2006 an den Start. Gründungspräsident wird Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann. Zum ersten Hauptgeschäftsführer der IHK Schleswig-Holstein wird Konsul Wolf-Rüdiger Janzen ernannt. Die im Kieler Haus der Wirtschaft ansässige gemeinsame Geschäftsstelle wird von Peter Weltersbach, die Pressestelle vom Pressereferenten der IHK zu Kiel Michael Legband geleitet.

Die „Wirtschaft zwischen Nord- und Ostsee“ erscheint seit dem 1. September 2006 als gemeinsames Magazin der drei in der IHK Schleswig-Holstein zusammen agierenden IHKs. Gleichzeitig geht der neue, gemeinsame Internetauftritt der drei IHKs im IHK24-Verbund an den Start.

Das Haus der Wirtschaft wird mit dem Landespreis „Zukunftsweisendes Bauen in Schleswig-Holstein“ ausgezeichnet.

Abschied von Konsul Wolf-Rüdiger Janzen nach 35 Jahren im Dienst der IHK. Neuer Hauptgeschäftsführer der IHK zu Kiel wird Dr. Jörn Biel.

Das Kuratorium der IHK Schleswig-Holstein ernennt Dr. Jörn Biel zum Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der IHKs.

Bundesweite Freischaltung des von der IHK zu Kiel entwickelten Existenzgründerportals „IHK-Mentor“.

Start des Projekts „Akquisition von Ausbildungsplätzen in Migrantenbetrieben“ der IHK zu Kiel.

Gründung des Vereins „Forschungsforum Schleswig-Holstein e.V.“ unter Beteiligung der drei schleswig-holsteinischen IHKs.

Start des Projekts „Kooperation Schule-Betrieb“: Die Zusammenarbeit der schleswig-holsteinischen IHKs mit der Handwerkskammer Schleswig-Holstein zielt darauf, den Schülerinnen und Schülern den Übergang von der Schule in die Ausbildung, das Studium oder den Beruf zu erleichtern.

Wirtschaftsbezogene Ausstellungen 2006: „Industrie in Neumünster“ (11 Fotografien der Fotogruppe „Brennpunkt“), „Gut und Schön!“ – „Schön und Gut?“ (Studiengang Industriedesign der Muthesius-Kunsthochschule).

2007

Maritimes Clustermanagement: IHK zu Kiel verabschiedet Fritz Lücke als Maritimen Clustersprecher.

Start des Projekts „Ausbildung in Teilzeit“ der IHK zu Kiel und der Handwerkskammer Lübeck.

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen der IHK Schleswig-Holstein und der Handelskammer Hamburg im Kieler Haus der Wirtschaft.

Erster „Merkur-Treff“ in der IHK-Zweistelle in Elmshorn.

40 Jahre „Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH“.

Die „ServiceAgentur Schule-Wirtschaft“ nimmt ihre Arbeit auf.

IHK Schleswig-Holstein hebt den „IHK-Nachfolger-Club“ aus der Taufe: Durch die Erweiterung des IHK-Nachfolgeservices soll das Angebot für Unternehmensnachfolger und Senior-Chefs verbessert werden.

„Innovationskongress“ der IHK Schleswig-Holstein, der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein und des Stifterverbundes für die Deutsche Wirtschaft im Kieler Haus der Wirtschaft.

Start der „IHK-Lehrstellenoffensive“: Betriebsbesuche der Geschäftsführer der IHK zu Kiel mit schleswig-holsteinischen Landtags- und Bundestagsabgeordneten sollen dazu beitragen, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen.

Ernennung der Vize-Präsidentin der IHK zu Kiel, Margarete Böge, zur Präsidentin der IHK Schleswig-Holstein.

Verleihung des „Weltwirtschaftlichen Preises“ durch das Institut für Weltwirtschaft (IfW), die Landeshauptstadt Kiel und die IHK Schleswig-Holstein. Präsident der IHK zu Kiel, Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann, wird mit der Ehrensensorenwürde des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) gewürdigt.

Start des Projekts „Design-Kontor Schleswig-Holstein“ unter der Federführung der IHK Schleswig-Holstein.

Aktionstag zu Fragen der Unternehmensnachfolge der IHK Schleswig-Holstein mit dem Titel „Wer kommt, wenn der Chef geht? – Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten“.

Erweiterung des Kooperationsvertrags der IHK Schleswig-Holstein und der HK Hamburg mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Kooperationsvereinbarung zum Einsatz des von der IHK zu Kiel entwickelten Online-Gründerportals „IHK-Mentor“ durch alle Wirtschaftsförderungsgesellschaften des Kammerbezirks.

Herausgabe des Jahrbuchs „Zukunft Meer – Maritimes Jahrbuch Schleswig-Holstein 2007/2008“ unter Beteiligung der IHK Schleswig-Holstein.

Beschluss: Das Gründungsportal „IHK-Mentor“ der IHK zu Kiel wird durch die Schwesterkammern in Flensburg und Lübeck übernommen und ab Januar 2008 landesweit angeboten.

Wirtschaftsbezogene Ausstellungen 2007: „ChinaDiary“ (Carl Bürger), „Kieler Konzepte. 100 Jahre Muthesius Kunsthochschule“ (Studiengang Industriedesign der Muthesius Kunsthochschule), „M/S Color Magic + Kunsthandverk. Ein deutsch-norwegischer Dialog“ (COLOR LINE GmbH, norwegische und schleswig-holsteinische Kunsthandwerker), „HighLights. Produkte aus Schleswig-Holstein“ (Thomas Martin).

2008 Erweiterung der Kieler Projektgruppe „Maritime Wirtschaft“ und Gründung des Arbeitskreises „Maritime Wirtschaft“ der IHK Schleswig-Holstein.

Gründung der Arbeitskreise „Steuern“ und „Kreditwirtschaft“ der IHK Schleswig-Holstein.

Grundsatzentscheidung des Landeskabinetts zur Einrichtung des „Einheitlichen Ansprechpartners (EA)“.

Erstes „Nahverkehrsforum Nord“ bei der IHK zu Kiel.

Erstes „Unternehmerfrühstück“ in der IHK-Zweigstelle Elmshorn.

Unterzeichnung des Staatsvertrages zum Bau der Fehmarnbelt-Brücke zwischen den Regierungen Deutschlands und Dänemarks in Kopenhagen.

Beschluss: Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ findet 2011 erstmals in Kiel statt.

Wirtschaftstag Ukraine: Informationsveranstaltung im Haus der Wirtschaft.

Landesweiter Kongress der IHK Schleswig-Holstein zur Fachkräftesicherung: Das Hauptaugenmerk gilt den Herausforderungen an Schule, Eltern, Aus- und Weiterbildung sowie an Hochschulen.

Der „Mercur-Treff“ findet zum zehnten Mal statt.

Auflösung des Vereins „Technologie-Region K.E.R.N.“.

Wirtschaftsbezogene Ausstellungen 2008: „Netzwerk im Haus der Wirtschaft“ (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Haus der Wirtschaft), „Balloon Sail – Kieler Woche“ (Oliver Franke), „The Beatles – black & white“ (Günter Zint, H. G. Lehmann, Max Scheler, Friedhelm von Estorff, Astrid Kirchherr und Peter Brüchmann).

2009 Wiederwahl von Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Präsidenten der IHK zu Kiel.

Zum 30.03.2009 wird IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jörn Biel zum Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr ernannt. Haupt-geschäftsführer der IHK zu Kiel wird Rainer Bock.

Wahl von Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK).

Start der Informations- und Beratungsoffensive der IHK Schleswig-Holstein mit dem Titel „Kurs 09: Volle Kraft für den Mittelstand“.

„Von der Schule in die Wirtschaft – Klippe oder Chance“: Eine gemeinsame Veranstaltung der IHK Schleswig-Holstein und der Handelskammer Hamburg im Haus der Wirtschaft.

Erstmals „Schleswig-Holsteinischer Stiftungstag“ in der Landeshauptstadt Kiel mit Veranstaltungen im Haus der Wirtschaft.

Unterzeichnung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich E-Government zwischen dem Finanzministerium und den drei schleswig-holsteinischen IHKs.

Vizepräsident der IHK zu Kiel, Klaus-Hinrich Vater, besucht die IHK-Zweigstelle in Elmshorn: Treffen mit Vollversammlungsmitgliedern aus der Region.

Wahl von Klaus-Hinrich Vater zum Präsidenten sowie von Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Vizepräsidenten der IHK zu Kiel.

Gründung des Beirats Landeshauptstadt Kiel.

Zehnter „Tourismustag Schleswig-Holstein“ in Damp.

100. Kooperation zwischen Schule (Integrierte Gesamtschule Hassee) und Wirtschaft (Rud. Prey GmbH & Co. KG).

Wechsel an der hauptamtlichen Spitze der IHK zu Kiel: Nach seinem Ausscheiden aus dem Landeskabinett nimmt Dr. Jörn Biel am 16.11.2009 seine Arbeit als Hauptgeschäftsführer der IHK zu Kiel wieder auf.

„eGewerbe“: Die IHKs in Kiel, Flensburg und Lübeck starten die elektronische Gewerbeanmeldung in Schleswig-Holstein.

Wirtschaftsbezogene Ausstellungen 2009: „Mein Augenfutter“ (Alexander Torday), „Arbeiten für's Wirtschaftswunder. Branchen, Betriebe & Beschäftigte in Kiel in den 1950er und 1960er Jahren“ (Kooperation mit dem Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseum), „KUNST UND BERUF – BERUFE DER KUNST“ (Karl-Heinz Kock, Kurator, ehemaliger Lehrer an der AVS, Itzehoe).

2010 Besuch von IHK-Präsident Klaus-Hinrich Vater in den IHK-Zweistellen in Rendsburg und Neumünster.

111. Kooperation zwischen Schule (Christliche Schule Kiel) und Wirtschaft (Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG) im Kieler IHK-Bezirk.

Wahl von Helmut Knüpp und Georg Schäfer zu Vizepräsidenten der IHK zu Kiel.

Peter Michael Stein, Hauptgeschäftsführer der IHK Flensburg, löst Prof. Dr. Bernd Rohwer an der hauptamtlichen Spitze der IHK Schleswig-Holstein ab.

Start des Online-Jahresberichts der IHK zu Kiel.

IHK zu Kiel qualitätszertifiziert: Feierliche Übergabe der Zertifizierungsurkunden in Kiel, Rendsburg, Neumünster und Elmshorn.

„Küstenroute – verbindet mehr“: Unter diesem Motto gehen vier IHKs, darunter die IHK zu Kiel, sowie der Förderkreis Feste Unterelbequerung e. V. und der Förderverein Pro A22 e. V. in die Offensive für eine zügige Umsetzung der Küstenautobahn A 20 und der festen Unterelbequerung.

1. Parlamentarischer Abend in der IHK zu Kiel.

Alljährliches Verwaltungsleitertreffen bei der IHK zu Kiel.

Flughafen Kiel-Holtenau: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Kiel, IHK zu Kiel, Kreishandwerkerschaft Kiel und Unternehmensverband Kiel e.V. schlagen ein Gewerbegebiet mit Landebahn vor.

„Tag der der Ausbildung – Deine Chance!“: Eine gemeinsame Veranstaltung der IHK zu Kiel und der Agentur für Arbeit.

Wachwechsel an der Spitze der IHK Schleswig-Holstein: Christoph Andreas Leicht, Präses der IHK zu Lübeck, löst als Präsident der IHK Schleswig-Holstein Margarete Böge ab.

500. Kooperation zwischen Schule (Friedrich-Schiller-Gymnasium Preetz) und Wirtschaft (LKF Laboratorium für Klinische Forschung GmbH) in Schleswig-Holstein.

Das Kieler Haus der Wirtschaft beherbergt zum zehnten Mal die „Mediatage Nord“.

Umzug der IHK-Zweigstelle in Rendsburg von der Königinstraße 1 in die Hollesenstraße 4.

IHK24-Relaunch: Das neue Webportal der drei IHKs in Schleswig-Holstein geht an den Start.

Start des Projekts „Schleswig-Holstein 2030“ der IHKs in Flensburg, Kiel und Lübeck.

Wirtschaftsbezogene Ausstellungen 2010: „Aufbruch“ (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Haus der Wirtschaft), „Walfang in der Kunst“ (Kooperation mit dem Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseum), „Auf Nordlandreise“ (Kooperation mit dem Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseum).

2011

Einweihung der neuen IHK-Zweigstelle in der Hollesenstraße 4 in Rendsburg.

IHK-Präsident Klaus-Hinrich Vater zum Honorarkonsul der Republik Estland für Schleswig-Holstein ernannt. Die estnische Vertretung residiert im Kieler Haus der Wirtschaft.

Rundes Jubiläum: Die Vollversammlung der IHK zu Kiel tritt zum 250. Mal seit der Wiederaufnahme der Geschäfte in 1945 zusammen.

Plakatausstellung aus 46 Jahren „Jugend forscht“: Anlässlich der Ausstellungseröffnung in der Merkur-Galerie der IHK zu Kiel erinnert STERN-Chefredakteur Thomas Osterkorn an die Anfänge des 1965 von Henri Nannen gegründeten Wettbewerbs.

Grünes Licht für „Schleswig-Holstein 2030“: Nachdem die Vollversammlungen der IHKs Flensburg, Kiel und Lübeck und das Kuratorium der IHK Schleswig-Holstein dem Projekt zugestimmt haben, startet im Februar eine große Umfrage unter schleswig-holsteinischen Firmen.

Erfolg: Resolution der IHK zu Kiel zu Biogas und Photovoltaikanlagen vom Schleswig-Holsteinischen Landtag bestätigt.

„Marktplatz Wissensland Schleswig-Holstein“: Die im Rahmen der Initiative „Verantwortungspartner – Unternehmen für die Region“ der Bertelsmann Stiftung organisierte und von der IHK Schleswig-Holstein unterstützte Kommunikations- und Kontaktbörse findet im Kieler Haus der Wirtschaft statt.

„Schleswig-Holstein 2030“: Im Rahmen von vier Themenworkshops packen schleswig-holsteinische Unternehmer gemeinsam zentrale Zukunftsthemen des Landes an.

Boys' Day: Zum ersten Mal findet neben dem etablierten Girls' Day in der IHK zu Kiel eine Aktion zur Berufserkundung für Jungen statt.

„Jugend forscht“ erstmals in Schleswig-Holstein: Das Bundesfinale des Nachwuchswettbewerbs unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff wird in Kiel durchgeführt. Das Großereignis wird im Rahmen des Forschungsforums Schleswig-Holstein e. V. unter anderem von den drei IHKs im Lande unterstützt.

„Schleswig-Holstein 2030“: Drei Regionalworkshops in den IHKs in Flensburg, Kiel und Lübeck vertiefen Schwerpunktthemen.

„20 Trucks für die Küstenroute A 20“: Mit einem Hornsignal gibt Schleswig-Holsteins Verkehrsminister Jost de Jager den Startschuss für die unter anderem von der IHK Schleswig-Holstein getragene Aktion.

„Schleswig-Holstein 2030“: Beratung des Strategiepapiers in einer erstmals in der Geschichte der IHK Schleswig-Holstein gemeinsamen Sitzung der drei schleswig-holsteinischen Vollversammlungen.

„Zusammen für einen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Kiel“: Kooperationsabkommen zwischen der Landeshauptstadt Kiel, der IHK zu Kiel, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), der Fachhochschule Kiel und der Muthesius Kunsthochschule Kiel.

Letter of Intent für die LANGE NACHT DER INDUSTRIE unterzeichnet: Die von der IHK zu Kiel und der Veranstaltungsagentur prima events erstmals für den Norden Deutschlands geplante Aktion wird im Februar 2012 stattfinden.

„Schleswig-Holstein 2030“: Das Kuratorium der IHK Schleswig-Holstein beschließt das inhaltliche Konzept des Strategiepapiers.

IHK24-Projektleitertreffen bei der IHK zu Kiel: Vertreter der am IHK24-Netzwerk beteiligten deutschen IHKs diskutieren im Rahmen des zweitägigen Treffens im Haus der Wirtschaft über Neuerungen, Erweiterungen und Perspektiven ihres vor rund einem Jahr neu gestalteten Internet-Auftritts.

Global Economic Symposium (GES): Im vierten Jahr seines Bestehens trifft sich das vom Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) ins Leben gerufene Symposium erstmals in Kiel. Die regionale Wirtschaft, die IHK Schleswig-Holstein und das Land Schleswig-Holstein unterstützten das Symposium umfangreich.

Erstmals tagt die Vollversammlung der IHK zu Kiel in einem Baumarkt: Bei Hass+Hatje in Rellingen ist IHK-Vizepräsidentin Ines Kitzing Gastgeberin.

Feier zum 5-jährigen Bestehen des Projekts „Fachberatung Schule-Betrieb“ im Kieler Haus der Wirtschaft.

IHK-Kunstaussstellung im Kieler Landeshaus: Mit der Präsentation der entlang des Nord-Ostsee-Kanals entstandenen Aquarelle von Wilhelm Fikisz und des ausstellungsbegleitenden Buches „Schiffsbegegnungen“ macht sich die IHK zu Kiel erneut stark für den Erhalt und die Anpassung der norddeutschen Wasserstraße.

Premiere: Erstmals findet der Merkur-Treff der IHK zu Kiel in der IHK-Zweigstelle in Rendsburg statt.

Wechsel an der Spitze der IHK-Zweigstelle Elmshorn: Der langjährige Geschäftsstellenleiter Ulrich Grobe scheidet aus dem aktiven Berufsleben aus. Seine Nachfolge tritt Dr. Paul Raab an.

Wirtschaftsbezogene Ausstellungen 2011: „Bilder einer Vorstellung“ (LANDESBERUFSSCHULE PHOTO+MEDIEN KIEL und die BERUFSFACHSCHULE FÜR FOTODESIGN KIEL), „Schiffsbegegnungen“ (Wilhelm Fikisz im Landeshaus).